

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 56. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Pieschen (SBR Pi/056/2019)

am Dienstag, 18. Juni 2019,

18:00 Uhr

**im Stadtbezirksamt Pieschen, Bürgersaal,
Bürgerstraße 63, 01127 Dresden**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Christian Wintrich

Mitglied Liste CDU

Christoph Böhm

Tassilo Langner

Angelika Liu

Carsten Schröter

anwesend ab 20:10 Uhr

Mitglied Liste DIE LINKE

Heidrun Angermann

Maurice Devantier

Falk Gnilka

Jan-Robert Karas

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Wolfgang Daniels

Mitglied Liste SPD

Stefan Engel

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Arndt Noack

Mitglied Liste FDP

Thomas Bergmann

Mitglied Liste Bündnis Freie Bürger

Heidi Geiler

Mitglied Liste PIRATEN

Clemens Müller

Mitglied Liste NPD

Andreas Leipscher

Stellvertretende Mitglieder

Niels Dammer

Bernd Hutschenreuther

Karin Luttmann

Jens Pansegrau

Vertretung für Herrn Christian Helms

Vertretung für Herrn Thomas Sawatzki

Vertretung für Frau Katherina Schubarth

Vertretung für Frau Dr. Rotraut Sawatzki

Abwesend:**Mitglied Liste CDU**

Dr. Rotraut Sawatzki

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Christian Helms

Thomas Sawatzki

Mitglied Liste SPD

Katherina Schubarth

Verwaltung:

Herr Kretzschmar

Stadtplanungsamt

Gäste:

Herr Kadler

ICL Ingenieur Consult GmbH

Herr Dr. Gassel

DREWAG Netz GmbH

Frau Gabriel

Polizeirevier Dresden-West - Revierleiterin/Polizeirätin

Herr Siweck

Polizeirevier Dresden-West

Herr Koenitz

sankt pieschen e. V.

Frau Kraut

cooperatio Dresden e. V.

Herr Scheibe

Verein Neue Nachbarschaft Kaditz e. V.

Frau Denk

Verein Hufewiesen Trachau e. V.

Frau Bischoffberger

Stadträtin, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schriftführerin:

Evelyn Meinert

Bürgermeisteramt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|---|-------------------------------------|
| 1 | Kontrolle der Niederschrift zur 55. Sitzung des Stadtbezirksbeirates am 7. Mai 2019 | |
| 2 | Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die DREWAG Netz GmbH | |
| 3 | Vorstellung der Kriminalitätsstatistik 2018 für den Stadtbezirk Pieschen und Prävention durch die Revierleiterin des Polizeireviers Dresden-West | |
| 4 | Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen | |
| 4.1 | Finanzielle Unterstützung von Maßnahmen durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie hier: Spielgeräte für den Spielplatz Pestalozziplatz | V-Pi0005/19
beschließend |
| 4.2 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, hier: Projekt Nr. Pie-005/19 - Stadtteilstadt Sankt Pieschen 2019 | V-Pi0007/19
beschließend |
| 4.3 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen hier: Projekt Nr. Pi-007/19, Unterstützung des Talentfestes des cooperatio "Soziale Arbeit & Schule" e. V./des Fördervereins der Oberschule Pieschen an der Oberschule Pieschen | V-Pi0008/19
beschließend |
| 4.4 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, hier: Projekt Nr. Pie-008/19 - 750-Jahrfeier Kaditz | V-Pi0009/19
beschließend |
| 4.5 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, hier: 8. Auflage des Trachenfestes auf den Hufewiesen | V-Pi0010/19
beschließend |
| 5 | Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates | |
| 5.1 | Bebauungsplan Nr. 3013 B, Dresden-Mickten Nr. 14, Pieschener Straße

hier:
1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung | V2981/19
beratend |
| 5.2 | Begrünungssatzung für die Landeshauptstadt Dresden | A0589/19
beratend |

- 5.3** Sozialen Wohnungsbau mit ökologisch und städtebaulich innovativem Quartier voranbringen - Aufstellungsbeschluss für Globus-Markt am Leipziger Bahnhof aufheben **A0597/19
beratend**
- 6** Informationen des Stadtbezirksamtsleiters

öffentlich

Einleitung:

Herr Wintrich begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Pieschen sowie die anwesenden Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Von 19 Stadtbezirksbeiräten sind 18 anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

1 Kontrolle der Niederschrift zur 55. Sitzung des Stadtbezirksbeirates am 7. Mai 2019

Die Niederschrift der 55. Sitzung des Stadtbezirksbeirates vom 7. Mai 2019 wurde ohne Änderungen bestätigt.

2 Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die DREWAG Netz GmbH

Herr Kadler erläutert anhand einer Präsentation den Fortschritt der Baumaßnahmen und der aktuellen Verkehrseinschränkungen mit den Straßenverläufen. Bürgerstraße und Wurzener Straße seien für den Verkehr wieder frei. Da die Fernwärmetrasse im September befüllt werden müsse, konzentrieren sich die Arbeiten auf die Torgauer Straße. Die Heidestraße wurde zusätzlich eingetaktet, da es sich nur um einen kurzen Abschnitt handele. Zu Schulbeginn soll der Knotenpunkt Leisniger Straße/Robert-Matzke-Straße fertig sein. **Herr Dr. Daniels** fragt nach der Torgauer- und Osterbergstraße. Derzeit werden die Straßen provisorisch hergerichtet und zu einem späteren Zeitpunkt durch einen grundhaften Ausbau durch die Stadt erneuert, so **Herr Kadler**.

3 Vorstellung der Kriminalitätsstatistik 2018 für den Stadtbezirk Pieschen und Prävention durch die Revierleiterin des Polizeireviers Dresden-West

Frau Gabriel stellt sich vor. Sie erläutert anhand einer Präsentation die Kriminalitätsentwicklung, welche Diebstähle, Konsumentendelikte, Straßenkriminalität, Gewaltkriminalität sowie qualifizierte Delikte beinhaltet.

An der anschließenden Diskussionsrunde beteiligen sich **Frau Liu, Herr Müller, Herr Böhm, Herr Engel, Herr Dr. Daniels und Herr Devantier**. Dabei geht es um die personelle Aufstellung des Reviers, Präventionsangebote, Anzahl der Delikte von deutschen Staatsbürgern und nicht deutschen Staatsbürgern.

Das Polizeirevier verfüge über zwei Liegenschaften mit ca. 180 Mitarbeitern, davon ca. 60 Personen als Ermittler und ca. 100 Personen für die Streife. Frau Gabriel unterbreitet zwei Präventionsangebote:

- „Sicher zu Hause“ zum Einbruchsschutz
- „Sicher leben, sicher zu Hause“ für Senioren

Weitere Angebote finde man unter: praevention.pd-dresden@polizei.sachsen.de

Für den Rückgang der Kriminalitätsentwicklung gibt es keine pauschale Aussage. Dennoch sei das Gewerbegebiet Kaditz (Elbepark) weiterhin betroffen (z. B. Autodiebstähle und Ladendiebstähle).

4 Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen

4.1 Finanzielle Unterstützung von Maßnahmen durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie hier: Spielgeräte für den Spielplatz Pestalozziplatz **V-Pi0005/19 beschließend**

Aus zeitlichen Gründen kann kein Mitarbeiter vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft an der Stadtbezirksbeiratssitzung teilnehmen.

Herr Wintrich erläutert die Vorlage und bittet um Unterstützung.

Der Spielplatz ist für die Freizeitgestaltung der Kinder im Wohngebiet und der Schülerinnen und Schüler des nahegelegenen Pestalozzigymnasiums ein wichtiges Element. Der Platz wird gut angenommen und regelmäßig stark frequentiert. Mittlerweile ist der Spielplatz nicht mehr in einem optimalen Zustand. Im vergangenen Jahr hat es eine Petition zur Verbesserung des Zustandes auf dem Platz gegeben. Daraus resultiert die Anforderung an zusätzlichen Spielgeräten auf dem Platz. Geeignete Maßnahmen zur Umgestaltung des Spielplatzes wurden dem Stadtbezirksbeirat Pieschen in der 50. Sitzung, im Zusammenhang des Beschlusspunktes 2 zur Petition P0105/18 („Pestalozziplatz: Kindgerechte Neugestaltung Spielplatz, Sportplatz und Grünfläche“), vorgestellt.

An der anschließenden Diskussionsrunde beteiligen sich **Herr Müller, Herr Böhm, Herr Engel, Frau Geiler, Herr Dr. Daniels, Herr Bergmann.**

Dabei geht es um die Kosten der Spielgeräte, die Mitfinanzierung durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie eine Auflistung von unterschiedlichen Spielgeräten für die Zukunft. Auch eine Aufschlüsselung der Kosten und eventuelle Mehrkosten solle erfolgen.

Herr Engel stellt den Ergänzungsantrag:

3. Dem Stadtbezirksbeirat Pieschen ist bei einer seiner nächsten Sitzungen über die erwähnte Mitfinanzierung durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die Bereitstellung aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Pieschen für das Jahr 2019 von insgesamt 10.000,00 Euro an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Aufstellung zusätzlicher Spielgeräte auf dem Pestalozziplatz.

2. Eine finanzielle Unterstützung für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.
3. **Dem Stadtbezirksbeirat Pieschen ist bei einer seiner nächsten Sitzungen über die erwähnte Mitfinanzierung durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Bericht zu erstatten.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 2

**4.2 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, V-Pi0007/19
hier: Projekt Nr. Pie-005/19 - Stadtteilstadt Sankt Pieschen 2019 beschließend**

Herr Koenitz vom sankt pieschen e. V. erörtert den Projektantrag und stellt die Arbeit seines Vereins vor. Seit 2013 führt der Verein sankt pieschen e. V. die lange Festtradition im Stadtteil fort. Der Verein hat die Organisation professionalisiert ohne den ursprünglichen Ansatz zu verlassen, ein Fest für und vor allem mit den Akteuren, Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten. So ist es gelungen, Gewerbetreibende, Pieschner Künstlerinnen und Künstler, Einwohnerinnen und Einwohner an den Verein und in die Organisation sowie Durchführung des Festes zu binden. Pieschen ist mittlerweile auch ein Wohn- und Lebensort für Menschen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund. Es ist wichtig, den gesellschaftlich relevanten Organisationen im Stadtteil zum Fest auch ein Plattform zu geben. **Herr Koenitz** geht auf die Kosten und die Schwierigkeiten bei den Genehmigungen ein. Die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates unterstützen das Stadtteilstadt, welches vom 31.05. bis 02.06.2019 stattfand.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Pieschen für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 6.000,00 Euro.
2. Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

**4.3 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen V-Pi0008/19
hier: Projekt Nr. Pi-007/19, Unterstützung des Talentfestes des beschließend
cooperatio "Soziale Arbeit & Schule" e. V./des Fördervereins der
Oberschule Pieschen an der Oberschule Pieschen**

Herr Wintrich erläutert kurz die Vorlage. **Frau Kraut** ist anwesend und berichtet über die Arbeit des Vereins, welcher aus Eltern und Lehrern besteht. Die Oberschule Pieschen wurde als Schule

mit besonderem pädagogischem Profil - Gemeinschaftsschule - 2007 gegründet. Seit Beginn der Gründung ist Soziale Arbeit an der Schule fester Bestandteil des schulischen Konzeptes. Im Konzept ist insbesondere die Entwicklung sozialer Fähigkeiten grundlegend verankert. Es wird ein Talentfest vom 31.05. bis 05.07.2019 aller Klassenstufen durchgeführt. Mit einer größtmöglichen Beteiligung der Schülerinnen und Schüler wird die Planung erstellt bis hin zur Durchführung. Alle Elemente des Programms, vom Casting, über die technische Umsetzung, Moderation, Kostüme und die Darbietungen werden von den Schülern unter Anleitung einer Projektleitung (sozialpädagogische Fachkraft) selbstständig durchgeführt.

Die Projektleitung motiviert und begleitet die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken zu finden. Die Veranstaltung findet in der Turnhalle auf dem Schulgelände statt. Eltern, Verwandte und Freunde werden eingeladen. Flyer und Plakate werden zu Werbezwecken von den Schülern entworfen und machen auf die Veranstaltung aufmerksam.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Pieschen für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 1.922,00 Euro.
2. Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

**4.4 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen,
hier: Projekt Nr. Pie-008/19 - 750-Jahrfeier Kaditz**

**V-Pi0009/19
beschließend**

Herr Wintrich verweist auf die in der Vorlage enthaltene Projektbeschreibung und bittet **Herrn Scheibe** eventuelle Fragen der Stadtbezirksbeiräte zu beantworten. **Herr Dr. Daniels** möchte wissen, ob die Zuwendung für das gesamte Fest sei oder nur für eine Veranstaltung beim Fest. Mit der 750-Jahrfeier Kaditz vom 06. bis 08.09.2019 wird auch das Erntedankfest gefeiert, so **Herr Scheibe**. Die Zuwendung sei für das gesamte Festwochenende. Es sollen neben Konzerten in der Emmauskirche und auf dem Dorfanger auch verschiedene Veranstaltungen für Kinder, ein Tanzabend, Technikpräsentationen ortsansässiger Firmen sowie Öffnen von Dreiseithöfen und einer Ausstellung zur Geschichte Einblicke in das Kaditzer Leben einst und jetzt ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Pieschen für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 2.900,00 Euro.
2. Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.5 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, hier: 8. Auflage des Trachenfestes auf den Hufewiesen** **V-Pi0010/19**
beschließend

Herr Wintrich verweist auf die in der Vorlage enthaltene Projektbeschreibung und bittet **Frau Denk** eventuelle Fragen der Stadtbezirksbeiräte zu dem am 25.05.2019 stattgefundenen Fest zu beantworten. Es gibt keine Fragen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Pieschen für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 800,00 Euro.
2. Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1

- 5 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates**

- 5.1 Bebauungsplan Nr. 3013 B, Dresden-Mickten Nr. 14, Pieschener Straße** **V2981/19**
beratend

hier:

- 1. Abwägungsbeschluss**
- 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung**

Herr Kretzschmar vom Stadtplanungsamt stellt anhand einer Präsentation die Vorlage vor. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hat am 27. Januar 2016 nach § 2 Abs. 1 BauGB mit Beschluss-Nr. V0809/15 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3013, Dresden-Mickten Nr. 8, Wohnbebauung Pieschener Straße/Flößerstraße beschlossen. Bisher bildet der Bebauungsplan Nr. 110, Dresden-Kaditz/Mickten, Stadterweiterung Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße, in Kraft getreten am 21. Dezember 2001, die rechtliche Grundlage für die Beurteilung von Bauvorhaben. Er setzt in dem Baugebiet nach der Art der baulichen Nutzung

ein Mischgebiet und ein Kerngebiet fest. Dabei handele es sich um ca. 500 Wohnungen, davon 10 Prozent Sozialwohnungen, 1 Kindertagesstätte.

Der Bebauungsplan diene der Wiedernutzbarmachung von Flächen der Innenentwicklung, demzufolge wurde er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes, ohne Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und ohne Umwelterklärung aufgestellt. **Herr Engel** bedankt sich für die Vorstellung und möchte wissen, ob der Mietpreis für die Kindertagesstätte geklärt sei. **Herr Kretzschmar** bejaht dies. **Herr Hutschenreuther** gibt die Anregung, wo es möglich sei, Wiesen anzulegen für Insektenhotels. **Herr Dr. Daniels** möchte wissen, warum die Schallbelastung mit 50 dB angegeben ist. Die Norm liegt bei 40 dB. Dies begründe sich durch den Verkehr auf der Autobahn und der Washingtonstraße, so **Herr Kretzschmar**.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat prüft die während des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB zum Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Abwägung wie aus Anlage 1 ersichtlich.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan von den Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht und die Anpassung des Flächennutzungsplans nach in Kraft treten des Bebauungsplanes im Wege der Berichtigung erfolgt.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan redaktionell geändert wurde, jedoch von einer erneuten öffentlichen Auslegung und auch von einer vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes abgesehen werden kann.
4. Der Stadtrat beschließt auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 3013 B, Dresden-Mickten Nr. 14, Pieschener Straße in der Fassung vom 25. Juni 2018, zuletzt geändert am 5. März 2019, bestehend aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, als Satzung und billigt die Begründung in der Fassung vom 25. Mai 2018 hierzu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 1 Enthaltung 1

5.2 Begrünungssatzung für die Landeshauptstadt Dresden

**A0589/19
beratend**

Herr Schröter nimmt an der Sitzung teil und die Beschlussfähigkeit ist mit 19 Mitgliedern gegeben.

Frau Bischoffberger, Stadträtin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, stellt den Antrag vor. Die hohen sommerlichen Temperaturen in den Innenstädten führen zu erheblichen gesundheitlichen Belastungen für zahlreiche Menschen. Vor allem Kleinkinder, alte Menschen und Menschen mit Herz- und Atemwegserkrankungen leiden über Wochen unter der Hitze. Auch bei Ge-

sunden seien körperliche und geistige Leistungsfähigkeit deutlich vermindert. Wirkungsvollstes Mittel gegen die Überwärmung dicht bebauter Stadtteile sei die Begrünung. Die größte Wirkung gehe dabei von Parkanlagen und großkronigen Bäumen aus, aber auch kleinflächige Grünanlagen, Gärten, begrünte Innenhöfe, Gründächer und Fassadenbegrünungen sind kleinräumlich und in der Summe in der Lage, Temperaturen abzusenken und die Luftzirkulation zu verbessern. Die Satzung soll über entsprechende Bauvorschriften und Gebote bei Neubauvorhaben dafür sorgen, dass entsprechende Maßnahmen in einem genauer zu definierenden Umfang vom Bauherrn in der Planung berücksichtigt und baulich umgesetzt werden. Dazu zählen in ihrer Ausdehnung von der Größe des Bauvorhabens abhängig gestaltete Grünflächen in der Umgebung des Baus, die Grüngestaltung von Innenhöfen, Dach- und Fassadenbegrünungen. Ebenso soll die Satzung bei der Planung und Genehmigung von umfangreichen Veränderungen eines Baukörpers wie Sanierung, Erweiterung, Rückbau oder Nutzungsänderung Anwendung finden. An der anschließenden Diskussionsrunde beteiligen sich **Herr Engel, Herr Böhm, Herr Bergmann, Herr Dr. Daniels und Frau Geiler**.

Das Fachleitbild müsse ausführlicher gestaltet und in die Satzung eingebunden werden, damit ersichtlich sei, welche Liegenschaft zu welcher Zone gehört. Es gibt eine positive Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag, so **Herr Wintrich**. Eine Bürgerbeteiligung bei Erstellung der Satzung wäre denkbar, so **Frau Bischoffberger**. Seit 1995 hat die Stadt Erfurt eine Begrünungssatzung, welche als Anlage der Niederschrift beigelegt ist.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschließt:

1. Für den unter 4. aufgeführten Geltungsbereich wird der Aufstellungsbeschluss für die Satzung zur Begrünung baulicher Anlagen gem. § 89 Abs. 1 Nr. 7 SächsBauO, kurz: „Begrünungssatzung“, gefasst.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.09.2019 die o. g. Begrünungssatzung zu erarbeiten.
3. Ziele und Zwecke der Satzung sind:
 - a) Die Satzung dient der Verbesserung der mikroklimatischen Bedingungen in überwärmten Bereichen der Stadt, dem Erhalt und der Verbesserung des städtischen Biotopverbundes und baugestalterischen Zwecken.
 - b) Durch eine angemessene Durchgrünung soll das Erscheinungsbild der einzelnen Grundstücke und Gebäude und somit das Stadtbild im Gesamten verbessert werden.
 - c) Durch die Satzung soll ein Genehmigungsvorbehalt für eine diesen Zielen entsprechende Steuerung von Neubau, Erweiterung, Sanierung, Rückbau und Nutzungsänderung baulicher Anlagen geschaffen werden.
4. Geltungsbereich:

Die Satzung gilt in den im „Fachleitbild Stadtklima“ und in der Karte „Entwicklungs- und Maßnahmenkonzept“ des Landschaftsplanes der Landeshauptstadt Dresden als Sanierungszone ausgewiesenen Bereichen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 2

- | | | |
|------------|---|------------------------------|
| 5.3 | Sozialen Wohnungsbau mit ökologisch und städtebaulich innovativem Quartier voranbringen - Aufstellungsbeschluss für Globus-Markt am Leipziger Bahnhof aufheben | A0597/19
beratend |
|------------|---|------------------------------|

Frau Bischoffberger, Stadträtin der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, erläutert den Antrag. Widersprüchliche Beschlüsse des Stadtrates stünden einer Entwicklung des Geländes am Leipziger Bahnhof entgegen. Mit seiner Willensbekundung zum Masterplan Nr. 786.1 in der Variante 1, in dem anstelle eines großflächigen Einzelhandels durch Globus, Wohnungen, Kleingewerbe und Kultur favorisiert werden, bekannte sich der Stadtrat schon zu diesen Zielen. Nun bedarf es nur noch der Klarheit der Beschlüsse. Durch diesen Beschluss soll die Möglichkeit zur Schaffung einer hohen Anzahl an preisgünstigen, familien- und behindertenfreundlichen Wohnungen, von Räumen für die Kreativwirtschaft und soziale und kulturelle Initiativen eröffnet werden. Sozialer Wohnungsbau könne am Leipziger Bahnhof nur entstehen, wenn der Aufstellungsbeschluss für einen Globus-Markt aufgehoben würde. **Herr Dr. Daniels** möchte wissen, ob bereits geklärt sei, dass der Globus-Markt auf die Bremer Straße zieht. **Frau Bischoffberger** verneint dies. **Herr Engel, Herr Böhm** befürworten diesen Antrag.

Herr Müller stellt den Ergänzungsantrag:

Unter Punkt 2: ... das technische Denkmal „Alter Leipziger Bahnhof“ **und die originale Deportationsrampe, von welcher aus zu Zeiten des NS-Regimes, Juden in Züge verfrachtet wurden**, zu erhalten.....

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 1 Enthaltung 3

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 6007 (V1234/12 und V2629/13) aufzuheben.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss für das Gelände vom Puschkinplatz bis zum Alten Leipziger Bahnhof nördlich der Leipziger Straße, wie im Masterplan festgelegt, als Pilotprojekt im Sinne einer gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung zu erarbeiten. Vor allem ist ein Standort mit einer hohen Zahl an preisgünstigen, familienfreundlichen und behindertengerechten Wohnungen zu entwickeln sowie das technische Denkmal „Alter Leipziger Bahnhof“ **und die originale Deportationsrampe**.

pe, von welcher aus zu Zeiten des NS-Regimes, Juden in Züge verfrachtet wurden, zu erhalten. Hierbei sollen vorhandene kulturelle Nutzungen - u. a. das Künstlerhaus (Hansastraße 3) - erhalten werden. Sofern der Wagenplatz auf dem Gelände des Alten Leipziger Bahnhofs nicht in die angestrebte Nutzung integriert werden kann, ist ein geeigneter Ersatzstandort vorzuschlagen. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau ist ein Vorschlag innerhalb von 3 Monaten vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 12 Nein 2 Enthaltung 5

6 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters

- **Herr Wintrich** dankt den Stadtbezirksbeiratsmitgliedern für die Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode und gratuliert zum Wahlergebnis.
- Es besteht Einigkeit darüber, dass im kommenden Jahr zum Stadteilstfest „sankt-pieschen“ am 7. Juni 2020 (Sonntag) die Läden geöffnet haben können. Dies betrifft die Oschatzer Straße, Torgauer Straße, Konkordienstraße zwischen Torgauer Straße und Konkordienplatz.
- Die Beschlusskontrollen der Vorlagen V-Pi0001/19 und V-Pi0002/19 liegen vor.
- Die Infovorlage V3055/19, Ergebnisse der Meinungsumfrage zum Klimawandel in Dresden 2017, liegt vor.
- Es liegt ein Schreiben des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung vor. Darin wird im Auftrag des Seniorenbeirates gebeten, den bekannten Bedarf an Standorten für öffentliche Toiletten zu benennen. Vorschläge bitte bis zum 02.07.2019 an stadtbezirk-samt-pieschen@dresden.de. Vorschlag **Herr Bergmann**: an allen Spielplätzen; Vorschlag **Herr Hutschenreuther**: an Wald- und Wanderwegen; Vorschlag **Herr Müller**: Pestalozziplatz; Vorschlag **Herr Engel**: Umfeld Sportplatz Eisenberger Straße und Ecke Böcklinstraße/Kötzschenbroder Straße
- Information über den Ideenwettbewerb „MACHEN! 2019“
Der Ideenwettbewerb richtet sich an engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen in den ostdeutschen Bundesländern, die sich mit oder in gemeinwohlorientierten Projekten engagieren. Die besten Ideen erhalten ein Preisgeld zwischen 5.000 und 15.000 Euro, das als Startkapital für die Umsetzung verwendet werden soll. Die Projektideen müssen bis zum 30.06.2019 eingereicht werden.
- Das Straßen- und Tiefbauamt lässt bis zum 4. Juli 2019 eine Fußgängerampel mit Haltestellensicherung am Großenhainer Platz für die Zeit der Baumaßnahmen errichten. Damit soll die Schulwegsicherheit, insbesondere für die Kinder, die ab August den neuen Schulcampus Pieschen besuchen werden, verbessert werden. Auch verlegen die Dresdner Verkehrsbetriebe AG die Haltestelle der Linie 3 für stadtauswärts fahrende Straßenbahnen nördlich hinter den Großenhainer Platz.
- Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (V2877/19)
Unter Beschlusspunkt 4 des Stadtratsbeschlusses wird der Oberbürgermeister beauftragt, für die im beiliegenden Begleitausschuss aufgeführten Punkte Änderungsverfahren einzuleiten und die Flächen entsprechend im Flächennutzungsplan auszuweisen.

Darunter zählt die Erstellung eines Konzeptes für die zukünftige Nutzung des gewerblichen Geländes in Kaditz entlang der Grimmstraße (der Beschlussempfehlung des Stadtbezirksbeirates Pieschen vom 02.04.2019 folgend).

- Es fand eine Widmung einer neuen Straße nach § 6 SächsStrG, vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6022 – „Maria-Kirch-Straße“ – statt.
- Da noch Beschlussvorlagen im Umlauf sind, stellt **Herr Wintrich** in Aussicht, am 30.07.2019 eine außerplanmäßige Sitzung des Stadtbezirksbeirates einzuberufen. Zu diesem Termin besteht die Möglichkeit, dass das FORUM Pieschener Theater der Nachbarschaft ein kleines Stück aufführen könnte, entweder vor oder nach der Sitzung.

Anmerkungen der Stadtbezirksbeiräte

- **Herr Engel** berichtet über das Wahllokal in der Konkordienstraße. Ihm sei aufgefallen, dass die Schlangen der Wähler in den einzelnen Wahllokalen sehr unterschiedlich sind. Ferner sei ihm aufgefallen, dass die Wahlbezirke unterschiedlich groß sind. Er wünscht sich eine bessere Verteilung.
- **Herr Devantier** hatte ein Gespräch mit einer Bürgerin. Dabei ging es um einen Vorschlag für Bänke am Trachenberger Platz sowie Grünflächen vor den Geschäften (z. B. Netto-Markt). Ebenso Grünflächen und Bänke auf dem Parkplatz vorm Elbepark. Hierzu bedarf es noch einer genaueren Abstimmung zu konkreten Örtlichkeiten sowie einem Vor-Ort-Termin.
- **Herr Müller** beanstandet, dass in den Wahllokalen zu wenig Wahlkabinen zur Verfügung standen und sich deshalb solche Schlangen bildeten.

Christian Wintrich
Vorsitzender

Evelyn Meinert
Schriftführerin

SBR-Mitglied

SBR-Mitglied

Anlage